

# Konsumtempel der Innenstadt hinterlassen nur Tristesse

Um es auf den Punkt zu bringen, was der Autor der FAZ, A. Hefele, über Suhl schreibt, hat auch für den objektiven Beobachter Hand und Fuß. Dank der konsumbesessenen Suhler Verantwortlichen wurde nichts unterlassen, um diesen Eindruck im Zentrum der Stadt für den nichtkundigen Touristen hervorzurufen. Die ehemals gut strukturierten Freiflächen wurden und werden zugunsten von Konsumtempeln zerstört. Was bleibt

ist Tristesse wie in vielen ähnlichen Städten. Da nützen auch die reizvolle Lage und die tatsächlich auch vorhandenen baulichen und touristischen Kleinode nichts mehr. Aber so lange die Interessenvertretung für Unternehmen oder Stolpersteine wichtiger sind und die Bevölkerung mit schon frappierender Begeisterung für ihre Stadt kämpft, wird dies auch so bleiben.

**Karla Köhler,  
Suhl**